

Letzte Nachrichten.

Das Programm des Reichstags.

Berlin, 27. März. Der Seniorentennt des Reichstags hat heute zusammen und verabschiedete die Tagesordnung...

Der Aufstieg Zeppelins.

Konstanz, 27. März. Das „Reichsluftschiff Z. I.“ unternahm heute vormittag 8 Uhr einen Aufstieg...

Die Lage im Balkan.

England, Frankreich und Oesterreich.

London, 27. März. Man erwartet hier für morgen oder heute abend das Eintreffen der Antwort Oesterreichs auf die Vorlage Englands...

Zum Markenabkommen mit Württemberg.

Berlin, 29. März. Gegenüber den Gerüchten, daß die Reichspostverwaltung das Markenabkommen mit Württemberg zu kündigen beabsichtigt...

Die Direnre Untersuchungsgeuder gefunben.

Frankfurt (Main), 27. März. Der Richter-Schöffe, der in Düren 25000 Mk. unterschlagen und sich dann erschossen hatte, gab in einem hinterlassenen Briefe an, das unterschlagene Geld befände sich in seinem Gepäck...

Muffenergerber Morb und Selbstmorb.

Rom, 27. März. Der fechtjährige Kapoteone Carbone kam heute mittag zu dem Kloster-Penitent der Marianerinnen und verlangte eine neu zu jagende Penitentiarin zu sprechen...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 2 Uhr 20 Min. Kredit 197,87, Diskonto 187,75, Deutsche Bank 239,50, Kanada 170,87, Paketfahrt 108,50, Nordl. Lloyd 86,50...

Londoner Börse vom 27. März. Es notierten: Engl. Konsols 84,00, Rio Tinto 65,00, Geduld 62, Goldfields 48, Steel com. 42,30, Steel pers. 113,50, Rand Mines 75,1, Anaconda 87,0.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Akt.-Ges. - Stettiner Chamottefabrik Akt.-Ges. vorm. Didier. Das Geschäftsergebnis dieser beiden Gesellschaften für das Jahr 1908 ist durch das ungünstige Ertragnis der Benrather Maschinenfabrik Akt.-Ges. ...

lung soll über die Ausgabe von 3 Millionen neuen Aktien beschließen, wovon ein entsprechender Teil zum Erwerb der Aktien der Kämpfchen Maschinenbau-Akt.-Ges. Köln-Bayenthal benutzt werden soll. Den Aktionären der Bamag soll das Bezugsrecht auf die übrigen neuen Aktien in der Weise angeboten werden, dass auf vier alte Bamag-Aktien eine neue Aktie zum Kurse von 130 Proz. bezogen werden kann...

Die Stettiner Chamottefabrik Akt.-Ges. vormals Didier schlägt eine Dividende von 17 (19) Proz. für die Generalversammlung soll über die Ausgabe von 3.000.000 Mk. neuen Aktien beschließen. Hiervon wird ein Teil zur Erwerbung einer verordneten Fabrik bezw. Belegungen an solchen veräußert. Die übrigen Aktien sollen den Aktionären zum Bezüge zum Kurse von 130 Proz. derart angeboten werden, dass auf fünf alte Didier-Aktien eine neue Aktie entfällt...

Akt.-Ges. vormals Frister & Rossmann in Berlin. In der Generalversammlung, welche die Verwaltung auf die gute Finanzlage der Gesellschaft und bemerkte über die Geschäftslage, dass die Aufträge in den letzten Wochen in ein wenig geringerem Umfange eingegangen seien, da die Besteller wohl unter dem Einfluss der politischen Unsicherheit sich Zurückhaltung anfertigt haben; die Verwaltung geht indes keine sonderlichen Besorgnisse hinsichtlich der weiteren geschäftlichen Entwicklung. Die Dividende wurde auf 7 Proz. festgesetzt.

Aktien-Gesellschaft für Leder-, Maschinenriemen- und Millitäreffekten-Fabrikation (vorm. Heinrich Thiele) in Dresden. Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Reingewinn von 231.738 (210.813) Mk., woraus 14 Proz. Dividende (32.443) Mk. auf die Aktien von 20 auf 25 Centen im Ganzen gezahlt und 47.158 (30.626) Mk. vorgetragen werden sollen. Ueber die Aussichten verläutet, dass der Geschäftsgang im neuen Jahr mit Rücksicht auf die allgemeine wirtschaftliche Lage nicht als günstig zu bezeichnen sei.

Schäffer & Walcker, vormals Aufsichtsrat beantragt für 1908 die Verteilung einer Dividende von 2 1/2 (3) Proz. Nach Genehmigung des Abschlusses durch die Generalversammlung wird die Verwaltung die Wiedereinführung der konvertierten Aktien an der Berliner Börse bei der Zulassungsstelle beantragen.

Waren und Produkte.

Getreide. Berliner Produktensort. 17. März. Am Frühlmarkt notierten Weizen in 225-250,00. Roggen in 171-175,00. Hafer, markischer mecklenburg, pomeranischer, preuss. pommerscher u. schlesischer frei 188-196, mittel 188-191, geringere 188-198, russischer mittel u. gering 177-198, russischer feiner, oberer, gemittelter mittel und geringe 165-167, gute 168-184, russische und Donau leichte 140 bis 143. Erbsen inländ. und ausländische Futtererbsen 187-198, kleine Weizenmehl 90-92,50, Roggenmehl 1. und 2. 81,50, 80,00, Weizenkleie 17,75-19,25, Roggenkleie 16,00-16,50 (Allerlei Bohnen) Magdeburger, 27. März. Für 1000 kg netto ab Station Weizen stetig, englischer gut 220-222, mittel - - - Sommer gut 220-226 mittel - - - Kolben Sommer gut 284-290, mittel - - - Bohn gut - - - mittel - - - ausländischer gut - - - mittel - - -

Hamburger, 27. März. (Getreidemarkt) Weizen fest, Ostholst. Mecklbg. 27-299, Bogen fest, Mecklbg. und Pomm. 172-171, Gerste fest, südruß. 119-120, Hafer fest, Holst. 112-162, Mecklbg. 140-152, Mais fest, La Plata 152, 151, mixed 128-130. Liverpool, 27. März. Roter Winterweizen per Ma 6,37, per Joh. 8,7, Bohn, Mais, bunter, amerikanischer per März - - - per Mai 8,91, Still. Antwerpen, 27. März. Deutscher La Plata, Kontrakt B, per März - - - April 8,57, Mai 8,56, Juni 8,56, Juli 8,56, Fr. Feat, 27. März. Weizen matt, per April 14,19 Gd., 14,20 B., Roggen per April 10,43 Gd., 10,45 B., Hafer per April 9,02 Gd., 9,05 B., Mais per Mai 7,63 Gd., 7,64 B.

London, 27. März. Baltimore, 27. März. An der Küste angekommenen Weizenladungen, zu dem Verkauf i angebotene Weizenladungen. Weizen fest, Mais fest, Gerste still, Hafer benannt.

Zucker. Hamburg, 27. März. Rübenzucker, 1. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usanco, frei an Bord Hamburg. per März vorm. nachm. abends 82 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. per April 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. per Mai 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. per September 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. per Dezember 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2.

Kaffee. Hamburg, 27. März. Good average Santos per März vorm. nachm. abends 82 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. per April 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. per Mai 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. per September 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. per Dezember 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2.

Havre, 27. März. Kaffee good average Santos per März 40 1/2, per Mai 40 1/2, per Sept. 41 1/2, per Dez. 42. Rio de Janeiro, 27. März. Kaffee-Zulassen 4000 Sack ab R 1000 Sack in Santos.

Berliner Viehmarkt. Berliner Städtischer Schlachtwiehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion. Es standen zum Verkauf: 300 Hinder, 1081 Kälber, 7598 Schafe und 8234 Schweine. Bezant wurden für 100 Pf. oder 50 kg Schlachtwiecht in Mark bezw. für 1 Pfd. in Pfd. für Rinder: Ochsen: a, vollgeseigte, ausgemästete, höchst hohe Schlachtwerte, höchstens 7 Jahre alt, 70-73 Mk.; b, junge fettschige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 60-68 Mk.; c, mässig genährte junge und gut genährte ältere 55-65 Mk.; d, gering genährte jedes Alters 48-55 Mk.; Bullen: a, vollgeseigte, ausgemästete, höchst hohe Schlachtwerte, höchstens 7 Jahre alt, 68-85 Mk.; b, mässig genährte junge und gut genährte ältere 67-69 Mk.; c, gering genährte 51-54 Mk.; Frauen u. Kühe: a, vollgeseigte, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes - - - Mk.; b, vollgeseigte, ausgemästete, fettschigste, höchst hohe Schlachtwerte, höchstens 7 Jahre alt, 68-85 Mk.; c, mässig genährte Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 63-60 Mk.; d, mässig genährte Färsen und Kühe 52 bis 59 Mk.; e, gering genährte 48-55 Mk.; Schafe: a, vollgeseigte, höchst hohe Schlachtwerte, höchstens 7 Jahre alt, 68-85 Mk.; b, mässig genährte 61-62 Mk.; c, gering genährte 51-54 Mk.; Färsen u. Kühe: a, vollgeseigte, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes - - - Mk.; b, vollgeseigte, ausgemästete, fettschigste, höchst hohe Schlachtwerte, höchstens 7 Jahre alt, 68-85 Mk.; c, mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 57-67 Mk.; d, gering genährte 48-55 Mk.; e, gering genährte 48-55 Mk.; Schweine: a, vollgeseigte der reinen Rassen und deren Neuzüchten 63-64 Mk.; b, beschicte 61-62 Mk.; c, gering genährte 49-60 Mk.; d, Saunen 58-60 Mk.

Verlaut und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterließ bei uns an der Rüberrhand gestauten Getreide. Es wird kaum ganz geräumt. Ausgeseuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es bleibt etwas Überbestand. Der Schweinemarkt verlief geteilt und wird geräumt.

Spiritus. Nordhausen, 27. März. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg 105-106 1/2, 62,25-63,25, Mk. Jo. 45 Vol. Proz. für 100 (106-107 1/2), 69,75-70,75, Mk. per loco-Lieferung ohne Fass ab Brenner.

Fettwaren und Oele. Hamburg, 27. März. Stadtschlacht 60,10, Amerl. Steam 51,25, Chamberlain 53,00, Still. Köln, 27. März. Bübeli loco 59,00, per Mai 57,00.

Kartoffelmehl und Stärke. Berlin, 27. März. Kartoffelmehl und -Stärke 21,75-22,25, Feuchte Stärke 11,00. Maastricht, 27. März. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 21,75-22,25.

Chemische Produkte. Merseburg, 27. März. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Hübhorn.) Infolge stärkeren März-Deckungsdrürfnis bei zurückbleibendem Angebot sonst. Looppreise in letzter Woche um 40 Pfg. in Süder und nächstjährige Termine ruhig. Heutige Notierung loco 10,5 Mk., Februar-März 1910 9,3 1/2, Mk. frei Fahrzeug Hamburg. Hamburg, 27. März. Chilisalpeter per loco 10,65, Febr.-März 9,50, frei Fahrzeug Hamburg.

Wolle. Bremen, 27. März. Bannwolle still. Upl loco middl. 47,60 Pfg. Liverpool, 27. März. Bannwolle. Umsatz 4.000 Ballen, davon Import 10.000 Ballen, davon Amerikaner 10.000 Ballen. Still. Liverpool, 27. März. Aegyptische Bannwolle per Mai 14,01, Juli 14,02, Nov. 14,05.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns: New York, Chicago, Weizen per Mai, Mais per Mai, etc. showing prices for various commodities.

Wasserstraße.

Table with columns: Saale und Unstrut, Fall, Wochen, etc. showing waterway statistics.

Prämien-Kursbericht.

Table with columns: März, April, Mai, Rückprämien, etc. showing premium rates.

Der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 27. März 1909. Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorräumen bezw. Käufer für Rückprämien:

Table with columns: Vorräumen, April, Rückprämien, etc. showing trade data.

Table with columns: Lombarden, Franzosen, Baltamer, etc. showing market prices.

Vorräumen per Juni: Lombarden 151 1/2, Baltamer 148 1/2, bis 57; Kanada 171 1/2, Türkei - - - Darmstadt Bank - - - Bochumer 222 1/2, Laura - - - A. E. G. 22 1/2, Harpener - - - A. E. G. 22 1/2, 31 1/2.

Nachfrage und Angebot-Preise von Kalk-Kaxen.

Table with columns: Geld, Brier, Hugo, etc. showing prices for lime and other materials.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12. Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulansteite Ausführung aller Bärenaufträge für das In- u. Ausland. Bestm. Inform. gratis. Abstellung für Kohlen- und Kalk-Kem. Tel.-Adr. Friedmann & Weinstock, Leipzig.





# Provincial-Nachrichten.

## Die Herbstübungen des 4. Armee-Korps

finden, wie schon kurz mitgeteilt, vom 9. bis zum 22. September statt. Vier Tage gehen für den Brigademanöver, fünf bzw. sechs Tage für das Divisionsmanöver, und zwei bzw. drei Tage für das Korpsmanöver. Am 2. September wird das geladene Korps gegen einen markierten Feind manövrieren.

Der 7. Division sind die Kreise Calbe nebst der anhaltischen Enklave Mühlungen, die im Jahre 1908 freigebliebenen Teile des Saalkreises und des Mansfelder Seeskreises, die Kreise Zerbst, Dessau, Cöthen und Bernburg nebst den in diesen Kreisen gelegenen preussischen Enklaven als Manöverkreise zugewiesen. Die 8. Division wird in den Kreisen Anhalt-Zerbst, Mansfelder Seeskreise, Halberstadt, Hainichen und Blankenburg manövriert.

## Schwammwasserüberflüge

Magdeburg, 27. März. In Barby ist heute früh um 3 Uhr das Waller mit 5.4 Meter zum Stillstand gekommen, in Preßlau um 6 Uhr morgens mit 4.4 Meter. Da ein höherer Stand kaum zu erwarten ist, so wird wahrscheinlich das Verbleiben des Wallers nicht gesagen werden. Der höchste Wasserstand in Torquai ist gestern nachmittags 6 Uhr mit + 4.36 Meter eingetreten, also ungefähr 25 Zentimeter unter dem in der jüngsten Hochwasserüberflüge angelegten Wasserstand geblieben. Die für die übrigen Stationen vorhergesagten Wasserstände haben sich dagegen als annähernd richtig erwiesen. Mit der hydrographische Landesanstaltung der k. Statthaltereien zu Brau befähigt, ist für Montag, den 29. d. Mts., früh ein Wasserstand von + 4.40 Metern am Pegel zu Torquai (langsam steigend) zu erwarten. Das Verbleiben der diesmaligen Schwammwasserüberflüge dürfte daher sehr langsam erfolgen.

## Die Saale ist im Fallen begriffen.

## Kindesmord.

Sondershausen, 26. März. In dem benachbarten Sassel, sich ist heute der aus Wandschulen stammende Dienstknecht Otto Benning unter dem Verdacht verhaftet worden, das halbjährige Kind seiner Braut, der polnischen Magd Marie Luczak, durch Faustschläge auf den Kopf getötet zu haben. Henning, der das Mädchen am Sonntag betreten wollte, soll

die Tat in Abwesenheit der Mutter des Kindes ausgeführt haben, indem er heimlich durch das Fenster in die Wohnung der Luczak einstieg.

## Felsabsturz.

Bad Surberode, 26. März. In der früheren Zellungsfläche, jetzt Wasserwerk, stürzte am Mittwoch früh ein Felsblock von über vierhundert Zentner nieder und vernichtete die Gebäude und Pumpmaschine. Zum großen Glück war niemand im Gebäude.

Teuchern, 26. März. (Stand der Saat.) Trotz des teilweise recht harten Winters zeigen doch die Winterlaaten fast durchweg ein gutes Aussehen. Weizen und Roggen und auch die Futterkräuter stehen durchweg friedigend, nur die Wintergerste ist stark ausgewintert und teilweise gänzlich verloren.

Unterwersen, 26. März. (Verhängnisvolles Spiel.) Gestern kam das vierjährige Töchterchen des Gutsarbeiters Schmalhufe mit blutenden Fingern nach Hause. Auf Befragen erklärte die Kleine: der gleichaltrige Spielgenosse habe sie gepößt. Bei näherer Untersuchung gewährte die Mutter des Kindes, daß an der rechten Hand zwei Finger fehlten. Die Kinder hatten im Holzstalle gespielt, wobei das Schindchen des Arbeiters Hut dem Mädchen mit dem Beile die Finger weggehakt hatte. Die Finger lagen noch auf dem Hofesflöße.

(Eisleben, 27. März. (Die ersten Kupferschiefer vom Dittrichschachte.) Heute morgen durchfuhr die hiesige Stadt wieder bekränzte Wagen, die die ersten Schiefer vom Dittrichschachte nach der Kruggrube brachten.

Greußen, 27. März. (Auswärtige Händler) kaufen zurzeit in hiesiger Gegend ungewaschene Wolle zum Preise von ca. 58 Mark für den Zentner auf.

Nordhausen, 27. März. (Ein seltener Fall.) daß eine ganze Klasse ausnahmslos die Vererbung und mit ihr das Einjährige-Freitwilligen-Zeugnis erhielt, hat sich im hiesigen Kgl. Realschulmannum ereignet. Dort ist der ganzen Unterstufe B die Kreise für Oberstufe zugelassen worden.

Schöneberg am Reich (Kreis Osterburg), 26. März. (Von einer Eisfischolle.) Auf der Elbe ist nachts ein mit Ries beladener, dem Schiffseigner Zerm aus Bergs-

dorf gehöriger Kahn untergegangen. Als die Schiffsfrauen, sich eine Eisfischolle ein großes Loch, daß der Kahn sofort sank und man nach dem Nacste Leben retten konnte.

Halberstadt, 26. März. (Einen unheimliche Fund) machten gestern früh einige hiesige Gärtner, die am Wegebeleg arbeiten. Als sie in einem Strohbüschel ihren Frühfrühd einnehmen wollten, stießen sie auf eine Leiche. Die Untersuchung ergab, daß die Leiche schon vier Tage alt war und der Tod auf natürliche Weise, an lösenden durch Ertrinken, eingetreten ist. Es handelt sich um die 50jährige Arbeiterin Josefa Hoff, die bis vor 1 Tagen im Hause Burckhardtstraße 22 wohnte. Die Leiche wird als eine Frau gefahrlert, die dem Trank erlegen war und erst vor wenigen Wochen wegen Trunkenheit der Polizei eingeliefert wurde.

Halberstadt, 26. März. (Feuer auf der Bühne.) Der Turnverein in der Nachbarstadt Tanna hatte eine Theaterabend vom Besten des Turnhallenaufbaus veranstaltet. Kurz vor Beginn des Theaters fiel eine Petroleumlampe an der Seite der Bühne herab und explodierte. In nur 10 Sekunden die Bühne in hellen Flammen. Da der Saal nicht voll besetzt war, so konnte das Publikum ohne Gefahr die Ausgänge erreichen. Den anwesenden Turnern gelang es, obwohl auch die Decke bereits brannte, das Feuer zu löschen.

Viterscheda, 26. März. (Das Geheimnis der Futur.) Gestern wurde etwa 1 Kilometer oberhalb von Ieres Ortes auf dem rechten Elbufer eine schon fast in Vergessenheit übergangene männliche Leiche gefunden. Da sie schon mehrere Monate im Wasser gelegen hatte, so konnte bei der gerichtsärztlichen Aufnahme weder annähernd das Alter, noch die Identität, — es waren nur noch wenige Zeichen eines leinernen Hemdes an der Leiche — festgestellt werden.

Altensleben, 25. März. (Säureverbrünnung.) Zwei Arbeiter der Pöfsterischen Futurfabrik seien hier dadurch schwere Verbrünnungen zu, daß ein von ihnen transportierter größerer Ballon mit Salzsäure, wahrscheinlich durch zu heftiges Aufsteigen in die Höhe ging und der Inhalt sich über die beiden Arbeiter ergoß.

## Unterhaltungsblatt.

Das Kind von Götze. Von Adolf Wibrandt (Hoff.). — „Der Ring.“ Skizze von H. D. Grange. — Kunst und Wissenschaft. — Theater und Musik. — Bunte Zeitung. — Schach und Rätsel.

Sie haben Vorteil,



**MAGGI'S Würze**  
mit dem Kronekorn

MAGGI'S gute, appetitliche Würze.



in grossen, plombierten Originalflaschen zu M. 6,—  
(Inhalt durchschnittlich ca. 1175 gr) einzeln auch und sie dann selbst in ihr kleines MAGGI-Fläschchen abzufüllen. In diesem Falle ist die Würze auf nur etwa 1/4 Pig. Dabei haben Sie die Garantie der Echtheit.

## Anulliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nach den amtlichen Berechnungen n. bereitet das Mithringen von Stubbenberge und Zehnreder zu den Jahrmärkten eine erhebliche Förderung des Verkehrs; auch sind die in den Wagen fahrenden Kinder gefährdet. Es wird deshalb in ordnungsmäßig und sicherheitbringender Interesse das Befahren des Hofplatzes mit solchen Hochwagen auch während der Jahrmärkte hiermit untersagt. Zumberhandlungen werden aus §§ 39 und 76 der Polizeiverordnung vom 5. Juli 1893 bestraft werden.

Dem Anzeiger der Aufsichtsbüro für Kinderwagen und Fahrer über von Personen, die den Markt besuchen wollen, in einer Urtube, die am Eingang zum Markt errichtet werden wird, gegen Zahlung einer Aufwandsgebühr von 10 Pfennigen untergeheilt werden.  
Halle a. S., den 18. März 1900. Die Polizei-Verwaltung.

# Persil

Das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, löschten manche Hausfrauen, daß Persil der

## Wäsche

schädlich sei, aber viele Tausende von Hausfrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schonit. Überzeugen Sie sich gleichfalls!

Alleinige Fabrikanten:  
**Henkel & Co., Düsseldorf**  
auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda

## Blechwarenfabrik

in Hamburg (60 Arbeiter) zu verkaufen.

Jährl. Gewinn nachweilich über M. 40.000,—, wovon sich Käufe überzeugen kann. Branchekenntnisse nicht erforderlich, da ich dem Nachfolger noch 1/2 Jahr ohne Entschädigung zur Seite stehen werde. Forderung M. 165.000,— mit mindestens M. 100.000,— Anzahl. Inventarwert, neueste Maschinen etc. ca. M. 75.000,— im Kaputpreis eingeschlossen.

### Übernahme am 1. Mai a. c.

Makler verboten. [5220  
Nur ernstl. Reflekt., d. auch wirklich über genügendes Kapital verfügen, wollen sich wenden unter H. R. 2396 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Bei der unter Nr. 136 des Handelsregisters Abteilung A eingetragenen Firma Fr. Weinmann & Sohn zu Halle a. S. ist folgendes eingetragenen worden:  
Die Procura des Hrn. August Waddy ist erloschen. Dem Kaufmann Paul Weyß zu Halle a. S. ist Gesamtprocura in der Art erteilt, daß er in Gemäßheit mit dem Prokurator keinen Vertretungsberechtigt ist.  
Halle a. S., den 22. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei dem Konsumverein Sangerhausen und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Sangerhausen ist eingetragenen, daß an Stelle von Maurer Johannes Berner der Maurer Wilhelm Junis in den Vorstand gewählt wurde.  
Halle a. S., den 22. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei der unter Nr. 405 des Handelsregisters Abteilung A eingetragenen Firma Martin Schilling zu Halle a. S. ist folgendes eingetragenen worden: Inhaber der Firma sind jetzt: Karoline Schilling geb. Baum u. deren mündelrechtiger Minor-Sohn Georg geboren am 1. September 1900, Ingelora geboren am 22. Sept. 1901 in ungeteilter Erbengemeinschaft. — Die Niederstellung ist nach Ostpreußen verlegt.  
Halle a. S., den 22. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei dem Konsumverein Sangerhausen und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Sangerhausen ist eingetragenen, daß an Stelle von Maurer Johannes Berner der Maurer Wilhelm Junis in den Vorstand gewählt wurde.  
Halle a. S., den 22. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei der unter Nr. 136 des Handelsregisters Abteilung A eingetragenen Firma Fr. Weinmann & Sohn zu Halle a. S. ist folgendes eingetragenen worden:  
Die Procura des Hrn. August Waddy ist erloschen. Dem Kaufmann Paul Weyß zu Halle a. S. ist Gesamtprocura in der Art erteilt, daß er in Gemäßheit mit dem Prokurator keinen Vertretungsberechtigt ist.  
Halle a. S., den 22. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei dem Konsumverein Sangerhausen und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Sangerhausen ist eingetragenen, daß an Stelle von Maurer Johannes Berner der Maurer Wilhelm Junis in den Vorstand gewählt wurde.  
Halle a. S., den 22. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei dem Konsumverein Sangerhausen und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Sangerhausen ist eingetragenen, daß an Stelle von Maurer Johannes Berner der Maurer Wilhelm Junis in den Vorstand gewählt wurde.  
Halle a. S., den 22. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Genossenschaftsregister Nr. 21 betreffend Volkserien-Genossenschaft Nienberg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, ist eingetragen: Für Ferdinand Brandt ist der Güterbesitzer Albert Abert in Nienberg in den Vorstand gewählt.  
Halle a. S., den 23. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Genossenschaftsregister Nr. 21 betreffend Volkserien-Genossenschaft Nienberg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, ist eingetragen: Für Ferdinand Brandt ist der Güterbesitzer Albert Abert in Nienberg in den Vorstand gewählt.  
Halle a. S., den 23. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Genossenschaftsregister Nr. 21 betreffend Volkserien-Genossenschaft Nienberg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, ist eingetragen: Für Ferdinand Brandt ist der Güterbesitzer Albert Abert in Nienberg in den Vorstand gewählt.  
Halle a. S., den 23. März 1900.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

## Grundstücke.

### Wohnhaus

in best. Lage, mit 5 z. m. u. 3 H. Boden, 4 Bäder, 2 u. 3 Zimmer, Park, vorz. Lage i. Mitten, Ausg. a. Jorkpark, Gart. u. Bäder, 9—10 pers., m. 6 5000 M. Ansg. 10. zu veräuß. Off. unt. C. 2825 an die Exp. d. Bl. am 1. April 1900.

### Bad Friedrichroda.

Ein Hotel mit Pension in bester Lage, mit großem Garten, 30-33 Zimmer, ca. 10 Betten, ist wegen Wiederverkauf des Besitzers ungenutzt zu verkaufen. Näheres durch den Vormund A. Lange.

## Grundstücke.

### Wohnhaus

in best. Lage, mit 5 z. m. u. 3 H. Boden, 4 Bäder, 2 u. 3 Zimmer, Park, vorz. Lage i. Mitten, Ausg. a. Jorkpark, Gart. u. Bäder, 9—10 pers., m. 6 5000 M. Ansg. 10. zu veräuß. Off. unt. C. 2825 an die Exp. d. Bl. am 1. April 1900.

### Bad Friedrichroda.

Ein Hotel mit Pension in bester Lage, mit großem Garten, 30-33 Zimmer, ca. 10 Betten, ist wegen Wiederverkauf des Besitzers ungenutzt zu verkaufen. Näheres durch den Vormund A. Lange.

## Grundstücke.

### Wohnhaus

in best. Lage, mit 5 z. m. u. 3 H. Boden, 4 Bäder, 2 u. 3 Zimmer, Park, vorz. Lage i. Mitten, Ausg. a. Jorkpark, Gart. u. Bäder, 9—10 pers., m. 6 5000 M. Ansg. 10. zu veräuß. Off. unt. C. 2825 an die Exp. d. Bl. am 1. April 1900.

### Bad Friedrichroda.

Ein Hotel mit Pension in bester Lage, mit großem Garten, 30-33 Zimmer, ca. 10 Betten, ist wegen Wiederverkauf des Besitzers ungenutzt zu verkaufen. Näheres durch den Vormund A. Lange.

